

Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2022

Zeit: Donnerstag, den 07. April 2022, 18:40 Uhr bis 19:33 Uhr

Ort: Gaststätte Pilgerrast, Wallfahrtskloster Blieskastel, Blieskastel-Mitte

Berichtszeitraum: 04.03.2020 bis 07.04.2022

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung / Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 11 Satzung)

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Klaus Port, begrüßt die zur Versammlung erschienenen Mitglieder zur Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins "Blieskasteler Freunde und Helfer - Schutzengel für Kinder e. V.".

Er stellt fest, dass entsprechend § 11 der Satzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist und in diesem Jahr wieder die Neuwahl aller Vorstandsmitglieder ansteht. Weiterhin gibt er bekannt, dass keine Anträge (siehe TOP 10) eingereicht worden sind.

TOP 2: Totengedenken

Im Berichtszeitraum (seit 4.3.2020) sind leider **3** unserer Vereinsmitglieder und **2** unserer unterstützten Kinder **verstorben**:

Martina Neu-Engelbreth verstarb am 08.05.2020 im Alter von 62 Jahren

Heinz-Dieter Westphal verstarb im 10/2020 im Alter von 80 Jahren

Werner Dotterweich verstarb Ende 2021 im Alter von 69 Jahren.

Abschied nehmen mussten wir im Jahr 2021 von zwei unserer schwerstkranken Kinder, die wir unterstützt haben: der **6jährigen Jayla** Bohn aus Pirmasens und dem **9jährigen Nathaniel** Weiss aus Saarbrücken.

Wir werden den **Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren** und uns immer gerne an sie erinnern

Die Anwesenden erhoben sich für ein kurzes Gedenken von Ihren Plätzen!

TOP 3: Aufnahme von Vereinsmitgliedern durch die Mitgliederversammlung (§ 5 Satzung)

Seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2020 wurden insgesamt **8** schriftliche **Mitgliederanträge** eingereicht. Es handelte sich dabei im Einzelnen um:

- **Marco Förster aus Oberthal**
- **Michele Hartmann aus Saarbrücken**

- **Bruno Schlick aus Mandelbachtal**
- **Heike Weller aus Dudweiler**
- **Martin Wilhelm aus Ballweiler**
- **Anja Blum aus Ballweiler**
- **Horst Dahmer aus Homburg**
- **Dieter Tibo aus Wadern**

Es gibt keine objektiven Gründe, die gegen die Aufnahme der Antragsteller sprechen. Nach kurzer Beratung und anschließender Abstimmung durch die Mitgliederversammlung wurden alle Anträge **einstimmig angenommen**. Damit erhöht sich die Anzahl der Vereinsmitglieder auf nunmehr **141 Personen**.

TOP 4.1: Wahl einer Versammlungsleiterin bzw. eines Versammlungsleiters

Aufgrund souveräner, kompetenter Versammlungsleitung bei zurückliegenden Mitgliederversammlungen wurde **Peter Komp** von 6 Teilnehmern vorgeschlagen. Der Antrag wurde einstimmig - bei eigener Enthaltung (Komp) - angenommen. Peter Komp nahm die Wahl an und übernahm die **Leitung der Sitzung**.

TOP 4.2: Wahl einer Protokollführerin bzw. eines Protokollführers

Zum Protokollführer wurde – bei eigener Enthaltung – einstimmig **Michael PORT** gewählt, insbesondere vor dem Hintergrund seiner Schriftführertätigkeit im Vorstand.

TOP 5:

Bericht des 1. Vorsitzenden für den Berichtszeitraum 04.03.2020 bis 07.04.2022

Unmittelbar nach der letzten Mitgliederversammlung am 04. März.2020 kam Corona und hat seither unseren Alltag in gravierender Weise nachhaltig verändert. Pandemiebedingt konnte unsere Mitgliederversammlung 2021 nicht stattfinden, so dass diese mit **deutlichem Mehrheitsvotum, welches der Vorstand per Email-Rundschreiben eingeholt hat**, ins Jahr 2022 verschoben werden musste.

Die Pandemie hatte zur Folge, dass in den Jahren 2020 und 2021 **weder eigene Veranstaltungen** stattfinden, noch an Veranstaltungen anderer Veranstalter teilgenommen werden konnte. Wenngleich daraus resultierend ein geschätztes Spendenaufkommen von über. **100.000 Euro** für die beiden Jahre 2020 und 2021 **nicht** zu erzielen war, konnten diese immense **finanzielle Lücke durchaus kompensiert werden, nicht zuletzt** infolge einer deutlich **intensivierten und optimierten Öffentlichkeitsarbeit** in lokalen Medien und sozialen Netzwerken.

Zudem wurde unser Verein und unser soziales Wirken in **persönlichen Gesprächen** und **gezielten Informationsveranstaltungen bei potentiellen Spendern** vorgestellt,

um weitere **Spender und Sponsoren zu gewinnen**. Von großer **Bedeutung** ist zudem unsere von **Stephanie Lück** stets **aktuell gehaltene Website**.

Offenbar wurden infolge offensiver **Öffentlichkeitsarbeit** sowohl **Privatpersonen** als auch einige **Veranstalter** auf uns aufmerksam und ließen uns Erlöse oder Teilerlöse ihrer Events als Spende zukommen. **Geburtstags- u. Jubiläumsspenden** und vor allem zum Teil größere Spenden erhalten wir insbesondere in der **Weihnachtszeit**.

Dank des 1. Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum

Klaus Port bedankte sich für die erfolgreiche Vereinsarbeit und großartige Hilfe und Unterstützung nicht nur im zweijährigen Berichtszeitraum, sondern in den inzwischen **13 Jahren** des Vereinsbestehens. **Jede Hilfe und Unterstützung** - ganz gleich in welcher Form – sei wertvoll und wichtig. **Erfolgreiches Arbeiten** sei nur mit einem **großen Schutzengel-Team – Vorstand und Vereinsmitglieder** – möglich.

Besonderen Dank richtete der Vorsitzende an seine **Vorstandskollegen** Heinz Braun, Peter Geble und Michael Port, mit denen im Berichtszeitraum erfolgreich zusammengearbeitet wurde. Der Vorstand konnte in den **25 Monaten** seit der letzten Mitgliederversammlung pandemiebedingt nur **2 Präsenz-Sitzungen** durchführen, weshalb fast alle **Vorstandsbeschlüsse per Email-Beschlussverfahren** herbeigeführt wurden. Der **Vereinsvorstand** hat **einvernehmlich und ohne Gegenstimmen** in **konstruktiver und harmonischer** Zusammenarbeit rund **170 Einzel-Beschlüsse** gefasst, u.a. **150 Einzel-Maßnahmen** für Familien für rund **450.000 Euro**.

Dabei ging es um

- zum Teil **schwierige Entscheidungen bei Hilfsprojekten** für „unsere Kinder und deren Familien“ einschl. jeweiliger **Projektbegleitung** bis zum Abschluss,
- um die existenziell wichtige **Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Presse- und Medienarbeit** zur Steigerung unseres Bekanntheitsgrades
- um vielfältige Möglichkeiten des **Spendengelder-Sammelns**
- um die organisatorische **Abwicklung von Spendenübergaben** einschl. Berichterstattung darüber in den Medien
- um die Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten einschl. Regelung der Grabpflegearbeiten
- usw.
-

Bilanz im Berichtszeitraum und seit Vereinsgründung am 24.03.2009

Gemeinsam dürfen wir auf unser **13jähriges Vereinsbestehen zurückblicken**. In diesem Zeitraum konnten saarlandweit und in Teilen von Rheinland-Pfalz rund **460 einzelne Familien-Hilfsprojekte für rund 1,6 Million Euro** realisiert werden. Zum Teil waren dies richtig große **Unterstützungsleistungen, die Familien ihren** ohnehin schwieriger Alltag wenigstens etwas erleichtern, deren Lebensqualität zum Teil erheblich und nachhaltig verbessern und deren **Teilhabe am öffentlichen Leben** sicherstellen. Dabei legen wir großen Wert in Sinne unserer **Vereinsphilosophie einer „schnellen, unbürokratischen und nachhaltigen Hilfe“**.

41 Familien wurden bereits **mehrfach geholfen**, z.B. mit Zuschüssen zu Treppenliften, behindertengerechten Umbauten von Bädern, Anschaffung bzw. Zuschüsse zum Kauf von behindertengerecht mit Rollstuhlrampen umgebauten

Fahrzeugen, Anschaffung bzw. Bezuschussung medizinischer bzw. therapeutischer Gerätschaften, Ausbildungen zu Therapiehunden, verschiedene Therapiemaßnahmen, Fahrtkostenzuschüsse, Übernahme von Eigenanteilen bei Kranken- und Pflegekassen und und.....**Details** sind unserer topaktuellen **Website** zu entnehmen, weshalb auf eine Aufzählung aller Vereinsaktivitäten verzichtet wird

Was **Bearbeitung und Abwicklung aller Projekte** anbelangt, wird selbstverständlich in jedem **Einzelfall gewissenhaft geprüft**, ob **die satzungsgemäßen Voraussetzungen** (Krankheit, finanzielle Situation der Familie, kein sonstiger Kostenträger vorhanden) für unsere Hilfeleistung **tatsächlich** vorliegen. Nur unter diesen **Voraussetzungen** ist unsere Hilfeleistung **zulässig**.

Im Jahr **2020** wurden **65 Einzelprojekte** für insgesamt **202.630 Euro** abgeschlossen

Ein „Rekord“ wurde im Jahr **2021** erzielt, indem **erstmalig** innerhalb eines **Kalenderjahres 73 einzelne Projekte für zusammen 226.360 Euro** (Durchschnitt 3.100 Euro/Projekt) verwirklicht werden konnten. Dies bedeutet nicht nur, dass **in jeder Kalenderwoche mindestens eine Hilfsmaßnahme durchgeführt** wurde, sondern zugleich auch, dass **jeden Monat** rein rechnerisch ein Spendenaufkommen von rund **19.000 Euro** benötigt wurde, also **4.353 Euro in jeder Woche und an jedem einzelnen Tag über 621 Euro**. .

2021 -	226.360 Euro	428.990 Euro in den Jahren 2020 und 2021
2020 -	202.630 Euro	
2019 -	134.562 Euro	
2018 -	201.254 Euro	
2017 -	116.612 Euro	
2016 -	139.190 Euro	
2015 -	123.324 Euro -	1.143.942 Euro in 7 Jahren (Mittel: 163.420 Euro)

Zuvor in 6 Jahren (2009 bis 2014) - **415.043 Euro in 6 Jahren (Mittel: 69.174 Euro)**

2014 -	81.601 Euro
2013 -	105.966 Euro
2012 -	120.142 Euro
2009 bis 2011	

Im laufenden Jahr 2022 wurden bisher **9 Familien mit insgesamt 11.305 Euro unterstützt**.

Zugleich sind bei uns aktuell **16 Einzelmaßnahmen** „in Bearbeitung“, für die **Kostenzusagen** in Höhe von **rund 70.000 Euro** erklärt wurden.

Dabei geht es u.a. um die Anschaffung von 6 behindertengerecht umgebauten Fahrzeugen, um die Mobilität schwerstbehinderter Kinder deutlich zu verbessern, aber

auch um barrierefreie Bäder, Treppenlifte und sonstige Maßnahmen. Selbstverständlich verfügt unser Verein (Spendenkonto) über die **bereits zugesagten Geldmittel** für betreffende Familien.

Blick in die Zukunft - Die ersten 10 Jahre unseres Vereinsbestehen waren gezielt darauf ausgerichtet, mit möglichst vielen Aktivitäten und eigenen Veranstaltungen einen Großteil unserer Spendengelder selbst zu erwirtschaften. Das ist gelungen, wie unsere Erfolgsgeschichte und die finanzielle Entwicklung eindrucksvoll zeigen.

Infolge der Pandemie hat sich schlagartig Vieles verändert. Unsere Strategie zur Gewinnung von Spendengeldern mussten wir überdenken und umdenken. Die Herausforderung haben wir gemeistert und ohne eigenes Veranstaltungsaufkommen unser Spendenaufkommen noch steigern können.

Aufgrund der aktuellen Gesamtsituation sollte von daher unser eigenes Veranstaltungsaufkommen insgesamt grundlegend überdacht werden. Wir sollten uns genau überlegen, welche Veranstaltungen wir künftig überhaupt noch selbst organisieren oder an welchen wir noch teilnehmen wollen. Unser erfolgreichstes Event, unser **Blieskasteler Schutzengellauf**, sollte weiterhin auf unsere Agenda stehen. Der **10. Blieskasteler Schutzengellauf** steht noch immer aus und es bleibt fraglich, ob er 2022 stattfinden kann; nach Lage der Dinge erscheint eine Durchführung im 1.Halbjahr ausgeschlossen, wahrscheinlich auch im 2.Halbjahr, so dass 2023 insoweit realistischer sein dürfte.

TOP 6 a: Bericht des Schatzmeisters

Peter GEBLE erläuterte Einnahmen und Ausgaben im zweijährigen Berichtszeitraum, gab Auskünfte zu den Kassenbeständen und erläutert die finanzielle Gesamtsituation des Vereins.

TOP 6 b: Bericht der Kassenprüfer

Christian WEINMANN (Steffi RICHTER-SCHNEIDER fehlte entschuldigt) bescheinigte dem Schatzmeister eine einwandfreie, korrekte und vorbildliche Kassenführung. Er schlägt Entlastung des Schatzmeisters Peter GEBLE vor..

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Die Berichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer wurden gehört. Es wurde angefragt, ob jemand der anwesenden Mitglieder Fragen diesbezüglich hätte.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

8.1 Entlastung des Schatzmeisters

8.2 Entlastung des Schriftführers

8.3 Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden

8.4 Entlastung des 1. Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Versammlungsleiter Hans-Peter KOMP erfolgte die Entlastung **jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes in separaten Abstimmungsgängen.**

Dem Schatzmeister, dem Schriftführer, dem stellvertretenden Vorsitzenden sowie dem 1. Vorsitzenden – demnach dem kompletten Vorstand - wurde **einstimmig ohne Gegenstimmen - bei jeweils eigener Enthaltung - Entlastung erteilt.**

TOP 9.1: Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Der Versammlungsleiter merkt an, dass bei mehreren Wahlvorschlägen eine geheime Wahl durchgeführt werden muss.

Artur Lauer schlägt Klaus Port vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Versammlung.

Klaus Port wird einstimmig – bei eigener Stimmenthaltung – zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 9.2: Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Bernd Ley schlägt Heinz Braun vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Versammlung.

Heinz Braun wird einstimmig – bei eigener Stimmenthaltung – zum stellvertretenden. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 9.3: Neuwahl des Schatzmeisters

Hubert Schewes schlägt Peter Geble vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Versammlung.

Peter Geble wird einstimmig – bei eigener Stimmenthaltung – zum Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 9.4: Neuwahl des Schriftführers

Renate Zeitz schlägt Michael Port vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Versammlung.

Michael Port wird einstimmig – bei eigener Stimmenthaltung – zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 10: Anträge (Gemäß § 11 Vereinsatzung sind Anträge aus den Reihen der Mitglieder mindestens 7 Tage vor Zusammentritt der Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen)

Es wurde festgestellt, dass kein Antrag in vorstehendem Sinne vorliegt.

TOP 11: Liegegebliebenes / Verschiedenes

Zu diesem TOP lagen keine weiteren Beiträge vor, Wortmeldungen hierzu ergingen nicht.

TOP 13: Schlusswort

Das Schlusswort erfolgt durch den 1. Vorsitzenden Klaus Port. Er dankte dem Versammlungsleiter für die professionelle, kompetente Wahrnehmung seines verantwortungsvollen Amtes und bedankte sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit sowie das entgegengebrachte Vertrauen in den neu gewählten Vorstand des Vereins.

Damit wurde die Versammlung um 19:33 Uhr geschlossen.

Peter Komp als Versammlungsleiter

Klaus Port

Heinz Braun

Peter Geble

Michael Port